

Prof. Dr. Jan P. Beckmann

Einführung in die Philosophie des Mittelalters

Einheit 1

Fakultät für
**Kultur- und
Sozialwissen-
schaften**

Das Werk ist urheberrechtlich geschützt. Die dadurch begründeten Rechte, insbesondere das Recht der Vervielfältigung und Verbreitung sowie der Übersetzung und des Nachdrucks, bleiben, auch bei nur auszugsweiser Verwertung, vorbehalten. Kein Teil des Werkes darf in irgendeiner Form (Druck, Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren) ohne schriftliche Genehmigung der FernUniversität reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden. Wir weisen darauf hin, dass die vorgenannten Verwertungsalternativen je nach Ausgestaltung der Nutzungsbedingungen bereits durch Einstellen in Cloud-Systeme verwirklicht sein können. Die FernUniversität bedient sich im Falle der Kenntnis von Urheberrechtsverletzungen sowohl zivil- als auch strafrechtlicher Instrumente, um ihre Rechte geltend zu machen.

Der Inhalt dieses Studienbriefs wird gedruckt auf Recyclingpapier (80 g/m², weiß), hergestellt aus 100 % Altpapier.

Der Innentitel dieser Kurseinheit zeigt den Abdruck einer Handschrift der Aristotelischen Schrift `De Anima! (Über die Seele). Die Wahl dieser Vorlage erfolgt aus zwei Gründen: Zum einen soll damit gezeigt werden, dass Medium der wissenschaftlichen Kommunikation im Mittelalter das Manuskript gewesen ist. Zum zweiten soll deutlich werde, dass das philosophische Denken des Mittelalters wesentlich auf dem der Antike, und hier allem voran auf der Philosophie eines Platon und Aristoteles aufbaut. (Das Original der abgebildeten Handschrift *Aristoteles, Libri naturales*, Italien 14. Jahrhundert befindet sich in der Bibliotheca Vaticana, Rom unter der Sigle: Codex Palatinus 1033, Blatt 113 recto).

VORWORT

Der vorliegende Kurs ist der erste des Faches Philosophie im Fernstudium, der Ergebnis der *Gemeinschaftsarbeit* mehrerer Autoren ist. Dies ist nicht zufällig so: Eine Einführung in Paradigmen der Denkgeschichte, die einem Zeitraum von über 5 Jahrhunderten entstammen, erfordert eine Breite fachlicher Kompetenz, die kaum in einer Person vereinigt ist. So haben am vorliegenden Kurs vier Autoren zusammengearbeitet, freilich so, daß ein jeder für den Teil verantwortlich zeichnet, der einem seiner besonderen Arbeits- und Forschungsschwerpunkte entspricht. Für den Einleitungsteil ist der Unterzeichnete allein verantwortlich.

Der sachlichen Abstimmung wegen, aber auch um den besonderen Anforderungen des Fernstudiums gerecht zu werden, haben die vier Kursautoren im Herbst 1987 ihre Vorstellungen auf einer inneruniversitären Veranstaltung, dem "*FORUM PHILOSOPHICUM*", zur Diskussion gestellt. Allen Gesprächsteilnehmern sei an dieser Stelle für anregende Fragen und Beiträge gedankt.

Ein Wort des Dankes gilt auch Frau Kirsten Grimm vom Sekretariat des Lehrgebietes Philosophie, die diesen ersten mit Hilfe des Personal-Computers erstellten Kurs mit großem Einsatz und viel Geduld betreut hat.

Hagen, im Juli 1989

Jan P. Beckmann